

Beck kauft sich frei – Ermittlungen eingestellt



☒ Gegen eine Zahlung von 7.000 Euro hat die Berliner Staatsanwaltschaft die Drogen-Ermittlungen gegen den Grünen-Politiker Volker Beck eingestellt. Beck war vor einigen Wochen in Berlin mit 0,6 Gramm einer „betäubungsmittelverdächtigen Substanz“, wie es hieß, mit einer der gefährlichsten Drogen – Crystal Meth, erwischt worden. Danach war er von all seinen politischen Ämtern zurückgetreten. Auf seiner Internetseite bezeichnet er die Tat als „dumm“, beruft sich aber auch darauf, dass es Privatsache sei. Und er schreibt, er habe sich immer dafür eingesetzt Menschen nicht zu kriminalisieren, wenn sie Drogen konsumierten, habe selbiges aber nie verharmlost. Dass das ein Widerspruch ist scheint ihm nicht aufzufallen, vielleicht liegt das ja am „privaten Drogenkonsum“.

Nun will er zurück in die Politik, in welcher Form müsse die Grünen-Fraktion entscheiden. Fraktionschef Hofreiter freut sich jedenfalls dass der ~~pädophile~~ Junkie Politiker sein Mandat behalten will.

Wir halten also fest, wer die GEZ-Zwangsabgabe nicht bezahlt, wird wie Sieglinde Baumert (PI berichtete) in staatlich erzieherischer Absicht eingesperrt. Besitzt (konsumiert oder benötigt sie als Tauschware?) ein Politiker harte Drogen ist das „Privatsache“. (lsg)